

Projekt # 14390

Instandsetzung des Schulhaus Halde A, Zürich 2014-2017



Die Schulanlage Halde bildet einen Teil des Ortsbildes "Grüne Insel Oerlikon" und liegt an der erhöhten Lage südlich über dem Zentrum Oerlikon. Das Schulhaus A steht in der Tradition der ländlichen Zürcher Schulhäuser, die nach den Musterplänen des Erziehungsrates von 1835 im Kanton Zürich erstellt wurden. Das viergeschossige und mit einem Untergeschoss versehene Schulgebäude wurde im Jahr 1904 erbaut und ist im Inventar der kunst- und kulturhistorisch wertvollen Schutzobjekte der Stadt Zürich enthalten.

Nach der Instandsetzung erlangt das Gebäude die Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für eine weitere Dauer von mindestens 30 Jahren.

Das Schulhaus Halde A wurde zum Kindergarten- und Betreuungsgebäude mit Räumen für die Musikschule um- und ausgebaut und instand gesetzt bzw. restauriert. Dabei ist der massvolle Umgang mit der Bausubstanz (Natursteinmauerwerk, Holzbalkendecken) berücksichtigt worden. Unter anderem wurden folgende Arbeiten geplant und betreut: Trägerverstärkungen bzw. Ertüchtigung, statische Überbrückung zur Entlastung des Keller-Gewölbes über dem Gewölbe, Deckenabfangungen, Sanierung und Verstärkung der Hängestützenverbindungen, Steigzonen-Einbau.

Leistungen

Zustandsuntersuchungen, Machbarkeitsstudie, Projekt, Ausschreibung, Realisierung mit technischer Bauleitung.

Links:

Fassadeansicht Seite Regensbergstrasse

Rechts:

Ansicht Betreuungszimmer

Bauherrschaft:

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Gesamtbausumme:

CHF 15.6 Mio. (Halde A + C)

Bearbeitete Bausumme:

CHF 0.3 Mio. (Halde A + C)

Umbautes Volumen: 4'100m³

Geschossfläche: 1'600m²

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch